Bamberg

Kooperation mit der Telekom

[09.03.2023] Für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Bamberg haben jetzt die Deutsche Telekom und Stadtnetz Bamberg eine Kooperation unterzeichnet.

Die Deutsche Telekom und Stadtnetz Bamberg haben eine Kooperation für den Glasfaserausbau in der fränkischen Kommune vereinbart. Wie die Deutsche Telekom mitteilt, werden die Unternehmen das gerade entstehende Neubaugebiet auf dem Lagarde-Quartier gemeinsam mit schnellem Internet versorgen. Dabei soll auf Basis der FTTH-Technologie (Fibre to the Home) eine komplette Glasfaserinfrastruktur bis in die jeweiligen Wohnungen entstehen. Kundinnen und Kunden könnten damit Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde nutzen.
Der Netzausbau erfolge dabei parallel zum Ausbau der Gebäude. Im ersten Schritt sollen rund 750 Haushalte und Standorte angeschlossen werden. Sobald der weitere Bau des Lagarde-Geländes final geplant ist, hat die Telekom eine Option auf die Versorgung von rund 950 zusätzlichen Haushalten und Standorten.
Bei der Kooperation verantworte Stadtnetz Bamberg den Ausbau und die Instandhaltung des Netzes, den anschließenden aktiven Betrieb übernähmen die Partner gemeinsam. Kundinnen und Kunden könnten ihren Anschluss bereits buchen und sich dabei über eine große Anbietervielfalt freuen. Da die Unternehmen auf Open Access setzen, könnten sie neben den Produkten der Telekom und baMbit, dem Angebot von Stadtnetz Bamberg, auch auf die Angebote der Netzpartner (Vodafone, Telefónica, 1&1) zugreifen.
Die Partnerschaft zwischen Stadtnetz Bamberg und Telekom sei zwar eine regionale Kleinstkooperation. Dennoch habe sie eine starke Signalwirkung, nicht nur für Bamberg. Die Telekom wolle dazu beitragen, Deutschland bis 2030 flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen. Neben dem Eigenausbau setze sie dabei auch stark auf Kooperationen.

(th)

Stichwörter: Breitband, Stadtnetz Bamberg, Bamberg